

# Oper grenzenlos! – *Crossopera*

ist in zwei Aufführungen in Linz zu erleben



*Crossopera* ist ein einmaliges, ein besonderes, ein aufregendes Opernprojekt! Die Partnerstädte Novi Sad (Serbien), Modena (Italien) und Linz haben sich im Rahmen von „Creative Europe“ zu einem von der Europäischen Gemeinschaft geförderten Opern-Projekt zusammengefunden, in dem sich alles um das Thema *Otherness – fear and discovery* (dt. Anderssein – Angst und Entdeckung) dreht. Auch wenn die Idee zu diesem Projekt aus der Zeit vor der Corona-Pandemie stammt, hat uns die jüngste Vergangenheit deutlich gemacht, wie schnell nationale Grenzen wieder zu unüberwindbaren Barrieren werden können, wie schnell der Versuch, Einheiten und Allianzen zu pflegen und neue zu schmieden oder auch nur die familiären Bande über Ländergrenzen aufrecht zu erhalten, an äußeren Umständen und politischen Entscheidungen scheitern kann. Als ein Sehnsuchtsprojekt kann man *Crossopera* betrachten, das mit den Mitteln des Musiktheaters vor dem Hintergrund der Migrationsbewegungen von den schwierigen Verhältnissen der Menschen in unterschiedlichen sozialen, kulturellen und politischen Situationen miteinander erzählt, und dem tiefen gemeinsamen Wunsch nach einem unversehrten Leben in Frieden und Gemeinschaft.

Drei AutorInnen aus den drei beteiligten Ländern haben das Thema in drei Geschichten gefasst, drei KomponistInnen haben diesen Geschichten Klänge verliehen, und knapp dreißig KünstlerInnen aus mehr als drei Ländern werden die drei Variationen eines Themas im Dezember 2021 und Jänner 2022 miteinander auf die Bühnen von Modena, Linz und Novi Sad bringen.

Von anderen Aufführungen, die sich ebenfalls zeitloser Themen unseres menschlichen Miteinanders in Gegenwart und Zukunft widmen, unterscheidet sich *Crossopera* in einem wesentlichen Punkt. Das Projekt bleibt nicht abstrakt, sondern Inhalt und Form verbinden sich miteinander. Knapp dreißig – überwiegend junge – Menschen haben sich darauf eingelassen, Neuland zu betreten. Sie verlassen den angestammten Kontext ihrer künstlerischen Tätigkeit und begeben sich im wahrsten Sinne des Wortes auf eine Reise, auf eine Reise in die Partnerstädte, wo sie mit (zunächst) fremden Menschen Musik machen und im professionellen Kontext drei anspruchsvolle musikalische Werke aus der Taufe heben.

Schon nach den ersten beiden Probenphasen in Novi Sad und Linz sind sie zu einer Gruppe geworden. Gemeinsam wurden die Hürden der täglichen Corona-Testungen genommen, wurde geprobt, wurden neue Städte erkundet und wurde gefeiert. Freundschaften wurden begründet, fremde Mentalitäten entdeckt und vor allem das Alle-Menschen-Verbindende über das Vehikel der Musik mit großer Mühelosigkeit gelebt. Dass diese Begegnungen anknüpfen an das Thema des Opernabends, ist ein genialer Coup! Entstanden sind drei völlig unterschiedliche „Passionen“, die über sich selbst hinausweisen:

***San (Traum)*** der serbischen Komponistin Jasmina Mitrušić (auch Libretto) setzt ein Schlaglicht auf den Leidensweg von Flüchtlingen aus Syrien und Afghanistan.

***Die Flucht nach Ägypten*** des jungen deutschen Komponisten Valentin Ruckebier nach einem Libretto von Hermann Schneider zeigt die Ankunft einer dreiköpfigen Flüchtlingsfamilie im Krankenhaus eines vermeintlich sicheren Auslands.

Schließlich zeigen Sandro Cappelletto (Libretto) und Luigi Cinque (Musik) in ***E tu, che ne sai del futuro? (Was weißt du über die Zukunft?)*** den Leidensweg des afrikanischen Kontinents, der bis heute unter den verhängnisvollen Weichenstellungen des Zeitalters der Kolonisation leidet.

Sie sind neugierig geworden? Weitere Informationen über das EU-geförderte Opernprojekt, über die KünstlerInnen, die Libretti, Video-Statements der KomponistInnen sowie Probenimpressionen finden Sie auf der Website des Projektes <https://www.crossopera.eu/>

KATHARINA JOHN  
(Musiktheaterdramaturgin)



Musikalische Proben in Linz unter der Leitung von Djordje Pavlović  
(Foto: Philip Brunnader)



Co-funded by the  
Creative Europe Programme  
of the European Union

## Exklusivangebot für Vereinsmitglieder:

Karten zum Einheitspreis von **25 Euro** auf den Plätzen aller Kategorien, **Fr, 10. und So, 12. Dezember 2021, jeweils 19.30 Uhr, Kammerspiele / Promenade**

**KARTENBESTELLUNG:** Karten online mit dem Promotioncode „FREUNDE25“ oder gegen Vorlage der Mitgliedskarte direkt beim Kartenservice des Landestheaters unter 0732/76 11-400 (Mo bis Fr. 9.00–18.00 Uhr, Sa, 9.00–12.30 Uhr, sonn- und feiertags geschlossen) oder per E-Mail: [kassa@landestheater-linz.at](mailto:kassa@landestheater-linz.at) (Kennwort „FREUNDE25“)